

v. 31./10. 1931 beschloss Herabsetz. des A.-K. von RM. 6 000 000 auf RM. 3 000 000 zwecks Tilgung des nach Verwend. des Gewinnvortrags u. des R.-F. verbleibenden Verlustes aus 1930/31 durch a) Einzieh. von RM. 1 000 000 im Besitz der Ges. befindlichen Akt.; b) Zuschlagung der verbleibenden RM. 5 000 000 Akt. im Verh. von 5:3.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1.; bis 1928 Kalenderj.

Gen.-Vers.: 1931 am 31./10.

Stimmrecht: Je RM. 10 St.-Akt. = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis 10% des A.-K. (erreicht), besond. Rückl. nach A.-R.-Beschluss, 4% Div., Tant. an A.-R. (RM. 20 000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Jan. 1931: Aktiva: Immobil. 7 829 000, Mobil. 1 605 000, Eff. 2043, Kassa 126 371, Kontokorrent-Debit. 371 117, Waren 3 856 727, Verlust (4 345 586¹⁾) ab Gewinnvortrag v. 30./1. 1930 152 236 4 193 350, (Avale 55 000). — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 1 200 000, Hyp. 2 827 910, Grundschuld 1 000 000, Darlehen 527 083, Bankschulden 3 105 474, Warenschulden 2 984 303, verschiedene Schulden einschl. Steuer-Rückl. 285 713, Personal-Unterstütz.-F. 53 124, (Avale 55 000). Sa. RM. 17 983 608.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 8 255 080, Steuern 583 485, Abschr. 2 555 518. — Kredit: Gewinnvortrag 152 236, Bruttogewinn 7 048 497, Verlust 4 193 350¹⁾. Sa. RM. 11 394 083.

¹⁾ Die Abschreib. betragen insges. RM. 2 555 518, so dass sich der Gesamtverlust für das Berichtsjahr auf RM. 4 345 586 beläuft. Zur Deckung dieses Verlustes steht der Gewinnvortrag aus dem Geschäftsjahr 1930 von RM. 152 236, sowie der R.-F. von 1 200 000, zus. also ein Betrag von RM. 1 352 236 zur Verfüg. Zur Tilg. des darüber hinausgehenden Verlustes von RM. 2 993 350 soll das Kapital durch Einziehung von der Ges. zur Verfügung gestellten RM. 1 000 000 Aktien u. weiterhin durch Zuschlagung der verbleibenden RM. 5 000 000 Aktien auf RM. 3 000 000 herabgesetzt werden. Es verbleibt sodann ein Betrag von RM. 6650, der dem R.-F. zugewiesen wird.

Kurs: Ende 1925—1930: 85, 75, 110, 155, 135, 85%. Freiverkehr Frankfurt a. M.

Dividenden: 1924—1928: 6, 6, 8, 8, 8%; 1929 (1./1.—31./1.): 0%; 1929/30—1930/31: 6, 0%.

Direktion: Rob. Dörner, Max Wronker, Walter Sack.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Sally Bacharach, Stellv. Bank-Dir. Eduard Oppenheim, Frankf. a. M.; Dr. jur. Erich Winterhelt, Miltenberg; Rechtsanw. Dr. Anton Arnold, Nürnberg; Bank-Dir. Hans Jeidels, Herm. Wronker, Frankf. a. M.; Dr. Wilhelm Grünbaum, Nürnberg; Rechtsanwalt Dr. Otto Eisner, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank.

Rheinische Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft, Freiburg i. B.

Gegründet: 24./1. 1930; eingetr. 25./1. 1930. Gründer: Rechtsanwalt Erich Bender, Ludwig Schneider, Karl Fass, Eberhard Hutmacher, Willy Müller, Freiburg.

Zweck: Beteilig. an industriellen Unternehm. jeder Art, Handelsgeschäfte aller Art, die sich sowohl auf mobile als auch immobile Werte sowie auf sonstige Vermögenswerte beziehen.

Kapital: RM. 100 000 in 100 Akt. zu RM. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Vorstand: Dir. Paul Pionkowski.

Aufsichtsrat: Dr. Ferdinand Kaufmann, Bankier Dr. Eugen Kaufmann, Basel; Landgerichtsrat a. D. Moritz Elsässer, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebrüder Alsberg Gelsenkirchen Akt.-Ges., Gelsenkirchen,

Bahnhofstr.—Augustastr.—Vereinsstr.

Gegründet: 19./12. 1923; eingetr. 15./12. 1923.

Zweck: An- u. Verkauf u. Herstellung von Handelswaren aller Art, Errichtung, Erwerb u. Weiterbetrieb anderer Geschäfte sowie Beteilig. an anderen kaufmännischen Unternehm.

Kapital: RM. 3 600 000 in 3600 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 60 Mill. in 60 000 Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 5 Mill. %. Lt. G.-V. v. 14./12. 1924 Umstell. von M. 60 Mill. auf RM. 3 600 000 in 3600 Akt. zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. 1 721 000, Gebäude 3 100 000, Masch. 356 000, Einricht. 1 936 000, Fuhrpark 29 000, Waren 2 361 163, Forder. 294 830, Beteil. 338 087, Kassa u. Postscheck 71 794, Aktivhyp. 21 000, Aufwert.-Ausgleich 200 000. — Passiva: A.-K. 3 600 000, R.-F. 250 000, Hyp. 4 016 233, Bank 800 565, Warenschulden 754 672, Sonst. Schulden 1 060 895, Gewinn 46 509. Sa. RM. 10 428 874.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter, Löhne, Versich. u. sonst. Unk. 2 573 786, Steuern u. öffentl. Abgaben 428 734, Abschr. 422 679, Gewinn 46 509. — Kredit: Bruttogewinn 3 440 654, Gewinnvortrag 31 055. Sa. RM. 3 471 709.

Dividenden: 1924—1930: ?, ?, 5, 5, 0, 0%.

Direktion: Erich Goldschmidt, Gelsenkirchen; Otto Fried, Köln.

Aufsichtsrat: Siegfried Alsberg, Karl Fried, Dr. jur. Alfr. Alsberg, Köln; Theodor Lauter, Duisburg; Albert Frankenstein, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.